



Die Vereinigten Staaten und die Europäische Union steuern auf die Rehabilitierung des Faschismus zu

Description

Appell des Präsidiums des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Russischen Föderation (KPRF)

In diesen Tagen nehmen die Bandera-Faschisten Hunderttausende von Einwohnern ukrainischer Städte als Geiseln, um eine vollständige Niederlage zu vermeiden. Unter Androhung des Todes lassen die Nazis die Zivilbevölkerung nicht aus dem Kampfgebiet heraus und verdammen sie zur Rolle eines menschlichen Schutzschildes. Sie wiederholen die abscheuliche Taktik der Hitler-Truppen auf dem Gebiet der UdSSR, als Frauen und Kinder bei Angriffen vorangeschoben wurden und die Menschen in Minenfelder getrieben wurden.

Westliche Länder machen viel Wirbel, wenn Terroristen eine Geisel gefangen nehmen. Indessen wurden in der Ukraine Hunderttausende von Menschen zu Geiseln. Wir fordern eine direkte und klare Antwort auf die Frage von den westlichen Führern, namentlich J. Biden, E. Macron, O. Scholz und B. Johnson und den russischen Liberalen, ob sie die kriminellen Taktiken der Bandera-Nazis zur Geiselnahme unterstützen oder diese Gräueltaten verurteilen?

Was der Bandera-Faschismus in der Ukraine tun, ist unverhohlener Faschismus. Unsere Hoffnung, dass die Niederlage des deutschen Nationalsozialismus 1945 durch das sowjetische Volk und seine siegreiche Rote Armee diesem unmenschlichen Phänomen ein Ende setzen würde, hat sich zerschlagen. Mit wachsender Besorgnis sehen wir das Wachstum dieses Krebsgeschwürs in der Mitte Europas, und wieder einmal geschieht dies mit Hilfe der westlichen »Demokratien«.

Wir haben nicht vergessen, dass die Vereinigten Staaten und Großbritannien wirtschaftlich und politisch zur Entstehung des Faschismus in Deutschland beigetragen haben. Hitlers Wehrmacht, die Dutzende von Millionen Menschen vernichtete, wurde größtenteils mit der finanziellen Unterstützung amerikanischer Monopole und deutscher Oligarchen geschaffen. Sowohl Amerika als auch die Europäische Union sind direkt verantwortlich für die Gräueltaten der Bandera-Faschisten, die im Februar 2014 durch einen Staatsstreich die Macht in der Ukraine übernommen haben. Die direkte Beteiligung der

westlichen Länder an diesem Putsch erhöht ihre Schuld am Blutvergießen in der Ukraine noch weiter.

Wir verurteilen aufs Schärfste den Versuch der deutschen Behörden, die Ereignisse in der Ukraine zu nutzen, um die Verantwortung für die Verbrechen des deutschen Nationalsozialismus während des Zweiten Weltkriegs abzuwälzen. Das wird niemals geschehen! Berlin sollte die Hoffnung aufgeben, dass Russland, Weißrussland und die Ukraine die ungeheuerlichen Gräueltaten der deutschen Faschisten in den besetzten Gebieten der UdSSR, die Millionen von Menschen, die in Konzentrationslagern in Deutschland und Polen erschossen, gehängt und gefoltert wurden, vergessen haben.

Sollten die Völker Europas, von denen viele gegen die UdSSR auf Hitlers Seite standen, dies vergessen, sollten wir uns daran erinnern, dass Deutschland im Jahre 1999 wie schon 1941 Belgrad bombardiert hat. Die Entscheidung Berlins, Waffen an die Nazis zu liefern und deutsche Staatsbürger an Kampfhandlungen auf der Seite der Nazis teilnehmen zu lassen, bedeutet, dass Deutschland erneut einen Kurs zur Rehabilitierung des Faschismus einschlägt.

Kommunisten waren immer an vorderster Front im Kampf gegen den Nazismus. Wir sind zuversichtlich, dass linke und fortschrittliche Kräfte weltweit uns in diesem Kampf unterstützen werden.

Wir appellieren an die Weltgemeinschaft, die verbrecherischen Taktiken des Bandera-Faschismus, der ukrainische Zivilisten als Geiseln nimmt, scharf zu verurteilen. Jede andere Haltung würde bedeuten, Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu unterstützen.

G. A. Sjuganow
Vorsitzender des ZK der KPRF

(04. März 2022)

Original: <https://cprf.ru/?2?0?2?2?/?0?3?/?t?h?e?-?u?n?i?t?e?d?-?s?t?a?t?e?s?-?a?n?d?-?t?h?e?-?e?u?r?o?p?e?a?n?-?u?n?i?o?n?-?a?r?e?-?h?e?a?d?i?n?g?-?f?o?r?-?t?h?e?-?r?e?h?a?b?i?l?i?t?a?t?i?o?n?-?o?f?-?f?a?s?c?i?sm/>

Maschinengestützte Übersetzung aus dem Englischen: Klaus von Raussendorff, übernommen von [Freidenker.org](https://freidenker.org)

